

EINBLICKE

Dezember 2025 - Februar 2026



Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Attendorn - Lennestadt

Attendorn · Finnentrop · Grevenbrück · Lennestadt-Kirchhundem



**FRIEDENSLICHT
AUS
BETHLEHEM**



INHALT

Inhalt und Impressum	2	Thema	
Andacht	3	Das Friedenslicht aus Bethlehem	10
Kontakte und Büros in der Gemeinde	4-5	Gottesdienste	18 - 20
Kirchen und Gemeindehäuser	5		
Presbyterium	6/7	Gemeindeleben im Rückblick	22 - 24
Gemeindebrief „digital“	6	Kinder- und Jugendseiten	26 - 29
„Mose“ ein kleiner Nachtrag	7		
Verabschiedung von Sven Vorderbrück	8	Geburtstage	32
Abschied von Ellen Schnüttgen	9		
Abschied von Christel Hesse	9	Amtshandlungen	33
Achtmal Weihnachten Live erleben	11		
Weltgebetstag 2026	12		
Save the Date	13		
Kirche Kunterbunt	14		
Adventssammlung	15		
Brot für die Welt	15		
Kirchen und Kino	16		
Blickwechsel	17		
Senioren Geburtstagscafé	17		
Kerzenandacht am Wichernkranz	20		
Advent	21		
Krippenfahrt	21		
Musik	22		
Gruppen	30		
Angebote und Arbeitskreise	31		
Beratungsstellen	34		
lebensfroh	35		
Kinder- und Jugendbüchereien	36		

EINBLICKE

16. Ausgabe

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn - Lennestadt

www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorn - Lennestadt

ViSdP: Juliane Schnittka, Vorsitzende des Presbyteriums

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN: KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse

IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11

Bitte bei Spenden angeben „Mandant 41161“ (plus den Zweck, den Sie wünschen)

REDAKTION: Pfarrer Christoph Otminghaus (Leitung), Diakonin Kristina Ashoff, Sabine Dolligkeit, Christina Georg-Sprung, Manja Graewe, Christiane Hanses, Miriam Kammerer, Dr. Linda Neumann, Renate Seelig, Peter Seidenstücker

SATZ UND GESTALTUNG: Gerd Kitscha und Christiane Hanses

BILDNACHWEISE:

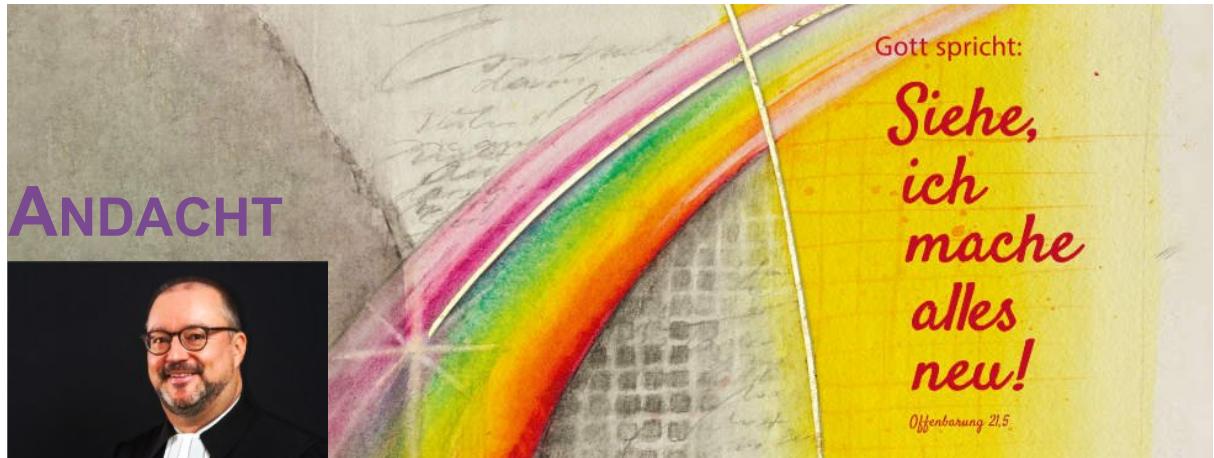
TITEL: Christiane Raabe, www.pfarrbriefservice.de

THEMENSEITEN: Christian Schnaubelt, www.friedenslicht.de

Für die auf den Seiten 2 bis 36 zur Gestaltung verwendeten Bildelemente verweisen wir auf Kristina Ashoff, Gerd Kitscha und www.pixabay.de

DRUCK: Druckerei Nübold, 57368 Lennestadt, Auflage 6600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2026



ANDACHT



Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Vers aus der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel (Offenbarung 21,5), begleitet uns als Losungswort durch das neue Jahr – und scheint doch so gar nicht zu unserer Situation, in unsere Zeit zu passen: Die Gemeinden werden kleiner, die Kirchengebäude weniger, die Gesellschaft wird kälter, der Friede bedrohter, Wohlstand und soziale Absicherung geraten zunehmend in Gefahr. Überall ändert sich Vertrautes und Bewährtes. Vieles ist in Bewegung geraten, aber häufig gerade nicht so, dass wir hier Aufbruch und Neubeginn verspüren, sondern eher Abbruch und Verlust erleben. So geraten wir leicht in diese Resignationsschleife zwischen „Früher war alles besser“, „Was soll bloß werden?“ und „Der Untergang naht“. Untergangsspropheten, in deren Klagegesänge wir einstimmen könnten, bieten sich dabei zur Genüge an. Und dann hören wir, lesen wir dieses Verheißungswort: „Siehe, ich mache alles neu!“ Der Seher Johannes hat eine Vision: Er sieht Gott auf seinem Thron sitzen, und Gott verspricht, dass er bei den Menschen wohnen und alle Tränen abwischen wird: Alles wird anders, wird neu, wird sich zum Guten wenden, weil doch er selber, Gott, es zum Guten wendet. Wie ein Kontrastwort zu unserer Wahrnehmung klingt diese Zusage und will uns ermutigen, dass

wir – in allen Umbrüchen und Abbrüchen, in allen Krisen und Herausforderungen – vertrauensvoll und hoffnungsfrisch nach vorne blicken, weil Gott zugesagt hat, uns nicht im Stich zu lassen, sondern uns zur Seite zu stehen.

Bevor das neue Jahr beginnt, feiern wir mit Weihnachten; dass Gott Mensch wird und uns in einem kleinen Kind ganz nahe kommt, so wie es der Seher Johannes auch visionär geschaut hat: Gott wohnt bei den Menschen. Sein Satz

„Siehe, ich mache alles neu!“ – ich kann ihn mir auch gut als Leitwort für das Weihnachtsfest vorstellen: In ein von der römischen Weltmacht besetztes Land, zu von Armut gezeichneten Hirten, in eine von Hoffnungslosigkeit geprägte Gesellschaft kommt Gott mit seiner frohen Botschaft „Fürchtet euch nicht.“ Denn in seinem Sohn Jesus Christus macht er doch alles neu, schenkt neue Hoffnung, einen Neubeginn mit neuem Mut. Die Römer sind damit nicht verschwunden, die Armut ist nicht auf einen Schlag überwunden, und Hoffnung lässt sich nicht wie auf Knopfdruck herbeizaubern. Aber der Blickwinkel, unser Blickwinkel lässt sich ändern und kann sich ändern: Mit der Geburt Jesu Christi schenkt Gott uns einen anderen, einen neuen Blick auf die Welt, die Gesellschaft, unser Leben – und dieser Blick kann uns auch durch das neue Jahr tragen – Gott sei Dank!

Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das neue Jahr!

Ihr Christof Grote, Superintendent



KONTAKTE UND BÜROS

PFARRER



Pfarrer Christoph Otminghaus
Westwall 58
57439 Attendorn
☎ 02722-6579407
✉ christoph.otminghaus@ekvw.de
Zuständig für den Bezirk
Grevenbrück-Lennestadt-Kirchhundem



Pfarrer Andreas Schliebener
Klosterplatz 5
57439 Attendorn
☎ 02722-2797
✉ andreas.schliebener@ekvw.de
Vorsitzender Bezirksausschuss
Finnentrop-Attendorn

PRESBYTERIUM



Juliane Schnittka
Vorsitz Presbyterium
☎ 02721-989605
✉ juliane.schnittka@t-online.de



Uwe Rink
Kirchmeister Bau
☎ 0160-8741266
✉ uwe.rink@ekvw.de



Michael Schebitz
Vorsitz Strukturausschuss
☎ 0151-54397874
✉ michael.schebitz@ekvw.de



Ute Schütte
Kirchmeisterin Finanzen
☎ 0151-11221926
✉ ute.schuette@ekvw.de



Claudia Wollny
Vorsitz Bezirksausschuss
Grevenbrück-Lennestadt-
Kirchhundem
☎ 0171-7806399
✉ claudia.wollny@ev-kg-leki.de



GEMEINDEBÜROS

Altenhundem

Christiane Hanses
Auf der Ennest 37
57368 Lennestadt-Altenhundem
☎ 02723-60011
✉ christiane.hanses@ekvw.de
Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags 09.00 - 14.00 Uhr



Attendorn

Christina Georg-Sprung
Westwall 55 - Seiteneingang
57439 Attendorn
☎ 02722-2579
✉ christina.georg-sprung@ekvw.de
Öffnungszeiten:
dienstags 09.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 11.00 - 14.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr



Finnentrop

Miriam Kammerer
Lenestr. 7
(Eingang "Am Hönberg")
57413 Finnentrop
☎ 02721-7296
✉ miriam.kammerer@ekvw.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr



JUGENDBÜRO



Jugendreferentin
Diakonin Kristina Ashoff
☎ 0170-8103955
✉ kristina.ashoff@ekvw.de

Grevenbrück, Siegener Str. 13
☎ 02721-7140442

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN



Magdeburger Str. 38
57439 Attendorn
Leitung Lukas Sprung
☎ 02722-5608
✉ lukas.sprung@ekvw.de
✉ LP-KITA.Martin-Luther@ekvw.de

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN

KD Bank der Ev. Kreiskirchenkasse
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11
Spenden: Mandant 41161
(plus den Zweck, den Sie wünschen)
Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht wird, bitte auch Ihre Anschrift angeben

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Friedhöfe Altenhundem, Attendorn und Finnentrop:
Die Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros vor Ort geben Auskunft.
Weitere Infos www.friedhofsverband-sauerland.de
Friedhof Grevenbrück:
Ute Prenzel ☎ 02371-795-199
✉ ute.prenzel@sauerland-hellweg.de

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER



Ev. Kirche Altenhundem
Lindensiepen
57368 Lennestadt
Gemeindezentrum
En-Nest in Altenhundem
Auf der Ennest 1
Küsterin: Larissa Grinko
☎ 02723-677357



Erlöserkirche Attendorn
Klosterplatz 6
57439 Attendorn
Gemeindezentrum
Attendorn
Westwall 55
Küsterin: Andrea Grossmann
☎ 0151-15908861



Ev. Kirche Grevenbrück und Gemeindezentrum
Siegener Str. 13
57368 Lennestadt
Küsterin: Katrin Peters
☎ 0151-54841673



Christuskirche Finnentrop
Am Hörnberg 3
57413 Finnentrop
Gemeindezentrum Finnentrop
Lennestr. 7
Küsterin: Ingrid Stumpf
☎ Gemeindebüro 02721-7296



PRESBYTERIUM



Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,
das Thema „**Veränderungen**“ beschäftigt uns weiterhin.

Zunächst die personellen Veränderungen. Zum Ende Oktober hat **Sven Vorderbrück**, unser langjähriger Jugendreferent, seinen Arbeitsplatz in unserer Kirchengemeinde auf eigenen Wunsch verlassen. Seine Verabschiedung fand im Rahmen der „**Kirche Kunterbunt**“ in Grevenbrück statt. Wir haben ihm unseren Dank für die gute geleistete Arbeit und unsere besten Wünsche für seine neuen Aufgaben mit auf den Weg gegeben.

Ende November wird uns **Irina Telegin**, die vertretende Küsterin in der Kirche und Reinigungskraft im Gemeindebüro in Altenhundem ist, ebenfalls auf eigenen Wunsch, verlassen. Wir wünschen auch ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft und bedanken uns bei ihr für den langjährigen guten und immer freundlichen Dienst in der Gemeinde.

Am **Samstag, dem 22. November** stand für uns mit den Abschiedsgottesdiensten an drei Predigtstätten ein trauriger Termin an, den wir würdig begangen haben.

Bedanken möchte ich mich bei den Gemeindemitgliedern, die in so vielfältiger Art die Veranstaltungen und Aktivitäten unserer Kirchengemeinde unterstützen und beleben. Herzlich lade ich Sie zu all unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im Kirchenjahr ein, ebenso zu allen jetzt im Advent und zu Weihnachten und zum Jahreswechsel. Ich würde mich sehr freuen, Sie dort zu sehen, zu treffen oder begrüßen zu können. Unser Gemeindebrief gibt einen guten Überblick über alle Termine. Rufen Sie mich gerne an, Lob und Kritik sind immer willkommen.

Ich wünsche uns und Ihnen eine gesegnete, besinnliche, fröhliche und möglichst stressfreie Adventszeit, in der nicht die Hetze und der Konsum überhand gewinnt, sondern genug Zeit bleibt, um sich zu vergegenwärtigen, dass der eigentliche Grund zum Feiern die Geburt Jesu Christi ist und bleibt.

Bleibt ihr/bleiben Sie behütet und beschützt!
Mit guten Wünschen

*Juliane Schnittka
Vorsitzende des Presbyteriums*

GEMEINDEBRIEF DIGITAL

Wer den Gemeindebrief auf dem Laptop, Tablet oder Smartphone oder auch gerne unterwegs lesen und schmöckern will, der findet den Gemeindebrief auch digital auf der Homepage www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de.

Ab sofort bieten wir ihn auch per E-Mail an. In diesem Fall bitte eine E-Mail an:

Ip-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de
schicken mit dem Hinweis „Gemeindebrief digital“ und geben Sie bitte Ihren Namen und die Postadresse an. Vielen Dank!





NEUIGKEITEN AUS DEN BEZIRKEN

Unsere Presbyteriumsvorsitzende, Juliane Schnittka, hat im letzten Gemeindebrief geschrieben, dass eine Zeit der Veränderung vor uns liege.

Eine dieser Veränderungen ist die Einteilung unserer Gemeinde in zwei Seelsorgebezirke: **Finnentrop-Attendorn und Grevenbrück-Lennestadt-Kirchhundem**. Das ist ein weiterer Schritt dazu, nicht mehr in den alten Gemeindestrukturen zu denken, die vor 2020 bestanden. In den bisherigen vier Bezirken – die ja den alten Gemeinden entsprachen - hat man vielleicht doch manchmal weiterhin um den eigenen Kirchturm herum gedacht.

Jetzt gilt es für den ganzen Seelsorgebezirk zu denken und zu entscheiden. Das eröffnet die Chance, auch Besonderheiten, Angebote oder Traditionen wahrzunehmen, die bisher nicht so im Blick waren. Das öffnet neue Möglichkeiten. Verantwortlich sind nun zwei Bezirksausschüsse, zu denen die Mitglieder der bisherigen Ausschüsse für die vier Gemeindebezirke gehören.

Auf seiner konstituierenden Sitzung am 04.09.2025 hat der Bezirksausschuss Finnentrop-Attendorn Pfarrer Andreas Schliebener zum Vorsitzenden gewählt. Er wird vertreten durch Herrn Michael Schebitz und Frau Manja Graewe.

Zur Vorsitzenden im Bezirksausschuss Grevenbrück-Lennestadt-Kirchhundem wurde Frau Claudia Wollny bestellt.

Ich wünsche uns allen gute Ideen, um unsere Gemeinde weiterhin lebendig und einladend zu machen.

Wolfgang Dröpper, Presbyter

Es war ein tolles Erlebnis!
Ein unvergesslicher Abend im PZ in Meggen.



Eine tolle Band mit 70 Sängerinnen und Sängern



Die Gemeinschaft ist einfach unbeschreiblich - die besten Tage im ganzen Jahr!

eine Mitwirkende





VERABSCHIEDUNG

EMOTIONALER ABSCHIED VON SVEN VORDERBRÜCK

Diakon Sven Vorderbrück verlässt die Kirchengemeinde und wechselt in eine andere Arbeitsstelle.

Viele Gemeindeglieder hatten sich schon vor der „**Kirche Kunterbunt**“ im Oktober von unserem langjährigen Jugendreferenten **Sven Vorderbrück** verabschiedet, als die Jugend „**ihrem Sven**“ beim festlichen Überraschungs-Grillen im Teen-Treff „**Lebe Wohl**“ sagte.

Emotional wurde der Abschied nicht zuletzt, weil Sven schon einige Eltern der derzeitigen Jungschar- und Jugendgeneration begleitete. Im Sommer 2000 hatte noch nicht sein Dienst begonnen, als er schon vom Pfarrer angerufen und für die Betreuung der Jüngsten beim Gemeindefest verpflichtet wurde. Erst am 13.03.2005 erfolgte nach seiner Ausbildung zum Diakon die offizielle Einführung: „Alles hat seine Zeit“ lautete das Thema des Jugendgottesdienstes, den die Teens der vier damals noch selbständigen Gemeinden miteinander feierten. Im Teen-Treff gesammelte und im „**Diebels-Fasskeller**“ durchmeditierte Ideen wurden immer wieder in kreativen „**JuGoDi-Events**“ umgesetzt. Ansprechbar und verlässlich hat er sich seitdem in allen Bereichen kirchlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt – in Jungschar und Jugendkreis wie Schulgottesdiensten und offener Ganztagsbetreuung. Auch als „**Sherlock Holmes**“ bei den „**Bibel-Detektiven**“ und anderen Ferienspaß-Aktionen erinnern ihn viele Kinder. Abenteuerliche Geschichten von „**Gothics**“ und Rappern sind in den Petersburger, Finnentroper und Grevenbrücker Jugendkreisen zu hören, in denen sich Generationen junger Menschen an Svens klarem christlichen Profil gerieben haben. Auch bei Freizeiten und in der Konfirmandenarbeit wurde spürbar, dass ihm der einzelne Mensch und seine Geschichte wichtig war: „**Er hat uns akzeptiert und niemand musste sich bei ihm verstehen**“, resümierte eine Jugendliche.

Dieses Bild ist aus
Datenschutzrechtlichen
Gründen im Internet nicht
zu sehen



Vor einigen Wochen geisterte durch Jungschar und Jugend der rührselige Musical-Hit „**Mich ruft mein Stern... Abschied heißt, was Neues kommt...**“.

Nun widmet sich Sven nach 25 Jahren tatsächlich einer neuen Aufgabe in der Jugendpflege. So gaben ihm die Jugendlichen dankbar ihre Segenswünsche mit auf den Weg und waren sich einig: „**Sven, du wirst uns fehlen!**“

Pfarrer Andreas Schliebener

ABSCHIED

VON LANGJÄHRIGER VERTRETUNGSKÜSTERIN CHRISTEL HESSE



Am 21.08.2025 verstarb im Alter von 78 Jahren Christel Hesse. Sie war über Jahrzehnte eine tragende Säule im gottesdienstlichen Leben des Bezirks Attendorn. Viele Jahre hat sie mit ihren Söhnen ihrem Ehemann Wolfgang bei seiner Tätigkeit als Gärtner und Totengräber

unterstützt. Nach dessen Tod setzte sie sich in Erinnerung an ihren Mann als Vertretungsküsterin für unsere Gemeinde ein. In Urlaubs- und Krankheitszeiten vertrat sie unsere Küsterin Frau Großmann, hat - unterstützt auch von ihrem Enkelsohn - die Kirchen vorbereitet und unzählige Gemeinde- und Schulgottesdienste begleitet. Im Kreis der Familie und ihrer großen Hunde hat sie das Leben genossen und gerne gesagt: „Wenn es mal nicht mehr geht, gehe ich zu meinem Wolfgang.“ Nun nahm unser Herr und Gott sie aus ihrem erfüllten Leben zu sich in die Ewigkeit. Die Kirchengemeinde dankt Christel Hesse für ihren Dienst und weiß sich der trauernden Familie verbunden im Vertrauen darauf, dass die Verstorbene bei unserem Herrn eine neue Wohnung gefunden hat (Joh. 14,2f).



ABSCHIED

VON UNSERER LANGJÄHRIGEN PRESBYTERIN ELLEN SCHNÜTTGEN



Am 01.10.2025 verstarb im Alter von 90 Jahren unsere langjährige Presbyterin Ellen Schnüttgen. Nach dem Krieg als Älteste der Küsterfamilie Disselhoff im damaligen Gemeindehaus am Klosterplatz aufgewachsen, ist sie mit der Bücherei und den

Jugendgruppen der Gemeinde groß geworden. Nach der Heirat wohnhaft im Ihnetal, setzte sie sich im „Ev. Kapellenbauverein e.V.“ mit Ehemann Ludwig für den Bau der 1971 eingeweihten Friedenskirche in Petersburg ein. Sie gehörte dem von Pfr. Peters ins Leben gerufenen Mütterkreis an und unterstützte die JVA-Arbeit. 1987 zur Presbyterin gewählt, hat Ellen Schnüttgen bis ins Jahr 2000 couragiert und humorvoll ihr Leitungsamt ausgeübt. Zuständig für die Frauenarbeit in der Gemeinde war sie stellvertretendes Mitglied in der Kreissynode. Später begleitete sie als begeisterte Sängerin mit ihrem Mann die Neugründung des ev. Kirchenchores. Bis zuletzt besuchte sie die Gottesdienste in „ihren Kirchen“ und war als belesene und politisch interessierte Frau mit ihrem Rollator beim Friedensgebet zugegen. Durch Glaube und positive Lebenseinstellung geprägt, hatte Ellen Schnüttgen keine Angst vor dem Tod. Sie freute sich, vom Balkon im FLAG „nahe der Kirche, dem Krankenhaus und dem Friedhof“ auch die Osterandachten mitfeiern zu können. Mit den Angehörigen in Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung verbunden, nehmen wir von Ellen Schnüttgen Abschied in der Zuversicht, dass sie nun bei unserem Herrn und Gott schaut, woran sie geglaubt hat (Ps. 27,13).

*Im Namen des Presbyteriums
Pfarrer Andreas Schliebener*



DAS FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

DAS LICHT AUS DER GEBURTSGROTTE

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.



Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns

an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem Kind in der Geburtskrippe Jesu entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosionssicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent.

Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns daran, wie mit der Geburt Jesu das Licht Gottes und des Friedens in eine schon damals friedlose Welt gekommen ist. Es mahnt uns, uns für den Frieden einzusetzen.

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen.

**DAS
FRIEDENSLICHT
IST EIN ZEICHEN
DER HOFFNUNG
UND DES
FRIEDENS**

DER WEG VON BETHLEHEM ZU UNS

Das Licht wird, wenn es trotz des Krieges in Israel und Palästina möglich ist, in der Geburtskrippe in Bethlehem entzündet und mit dem Flugzeug nach Österreich gebracht. Nach einer internationalen Aussende-Feier am 7. Dezember 2025 in Wien verteilen Pfadfinder*innen aus ganz Europa das Friedenslicht. 150 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsende bringen die Flamme dann mit der Bahn über ganz Deutschland. Am dritten Advent erreicht das Friedenslicht auch unsere Region.



Dieses Bild ist aus Datenschutzrechtlichen Gründen im Internet nicht zu sehen

Am 14. Dezember 2025 um 18.00 Uhr wird das Friedenslicht im Jugendgottesdienst in der Klosterkirche Maria Königin in Altenhundem ankommen und von dort weitergegeben. Und von da aus geht es weiter in die Häuser und auch in unsere evangelischen Gottesdienste am Heiligabend.

Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten durch die Geburt Jesu Hoffnung auf Frieden mit Gott und unter den Menschen gibt. „Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohngefallen“ – diese „himmlische“ Botschaft der Engel wollen wir weitergeben.

Pfarrer Christoph Otminghaus



ACHT MAL WEIHNACHTEN LIVE ERLEBEN

UNSER GOTTESDIENST-ANGEBOT AM HEILIGABEND

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Rathausplatz Attendorn

**15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical,
Ev. Erlöserkirche Attendorn**

**15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical,
Ev. Kirche Altenhundem**

**17.00 Uhr Christvesper mit Superintendent und Posaunenchor
in der Ev. Erlöserkirche Attendorn**

**17.00 Uhr Christvesper in der Christuskirche Finnentrop
(mit Friedenslicht aus Bethlehem)**

**17.00 Uhr Christvesper in der Ev. Kirche Grevenbrück
(mit Friedenslicht aus Bethlehem)**

**22.00 Uhr Christmette in der Ev. Erlöserkirche Attendorn
(mit Friedenslicht aus Bethlehem)**

**22.00 Uhr Christmette in der Ev. Kirche in Altenhundem
(mit Friedenslicht aus Bethlehem)**

**Liebe Leserinnen und Leser,
das Redaktions-Team wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe und friedliche Weihnachten und ein hoffnungsvolles,
gesegnetes Neues Jahr 2026!**



WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „**afrikanische Riese**“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.



SAVE THE DATE

VERABSCHIEDUNG UND ENTPFLICHTUNG VON PFARRER ANDREAS SCHLIEBENER IN DEN RUHESTAND

Am **03.05.2026** um **15.00 Uhr** entpflichten wir Herrn **Pfr. Andreas Schliebener** von seinem Dienst in unserer Kirchengemeinde.

Weitere Informationen dazu folgen im nächsten Gemeindebrief Anfang März.

FREIZEITANGEBOT – VORANKÜNDIGUNG

Auch **2026** wird es in der ersten Herbstferienwoche wieder eine Familienfreizeit der Gemeinde geben. Plant bitte schon jetzt den Zeitraum **17.10. – 24.10.2026** für die Freizeit auf Borkum ein.

Thema wird „**Leben im Gegenwind**“ sein. Freut Euch auf Drachensteigen, Bibelarbeiten bis hin zu Sturmgeschichten und vieles mehr. Ausschreibung erfolgt zum Jahresende über Aushang, Informationen nach den Gottesdiensten und im Internet. Anmeldungen werden ab dem **1. Februar 2026** entgegen genommen, und zwei Wochen später erfolgen die Bestätigungen.



EINLADUNG AN ALLE MITARBEITENDEN ZUM DANKESCHÖN-ABEND IM MÄRZ

Alle Mitarbeitenden - ob Hauptamtliche oder Ehrenamtliche - sind am **Freitag, 20.03.2026** herzlich zu einem Dankeschön-Abend mit buntem Programm eingeladen.



„AUS HEITEREM HIMMEL“ GESAMTTAGUNG KIRCHE MIT KINDERN IN SIEGBURG

Vom **14.-17. Mai 2026** startet die Gesamttagung Kirche mit Kindern in der EKD in Siegburg.

„**Aus heiterem Himmel**“ ist das Motto! Dazu gibt es weit über 200 Veranstaltungen, 160 Workshops inklusive. Es gibt ein tolles Kulturprogramm, Wissensimpulse, Materialien, Austausch, Vernetzung und viele wunderbare Gäste, u.a. Astrophysiker Heino Falcke, 2Flügel, Samuel Harfst u.v.m.

Ab sofort könnt ihr euch dafür auf www.gesamttagung2026.de anmelden!

KIRCHE KUNTERBUNT

Die nächsten Termine KIRCHE KUNTERBUNT sind am:

01.03. in Altenhundem, 14.06. in Attendorn, 27.09. in Grevenbrück, 15.11. in Finnentrop.



KIRCHE KUNTERBUNT

Ein Angebot für alle Generationen

Passend zum Erntedanktag feierten wir Anfang Oktober wieder eine „Kirche Kunterbunt“ – diesmal in Grevenbrück. Über 100 kleine und große Gäste gestalteten Dankekarten, bedruckten Baumwolltaschen mit Blätter- und Kartoffelstempeln oder fabrizierten aus Kastanien und etwas Knete fantasievolle Schnecken. In der Kirche übte ein Projektchor Lieder für den anschließenden Gottesdienst, und bei einem warmen Kaffee stand an einer Tischgruppe der Bibeltext des Tages im Mittelpunkt. Es ging um's Danken: Um unseren Dank für die Ernte, die Gott uns schenkt. Den Dank für Erdbeeren, Erdbeerkuchen und den Erdbeerkuchenbäcker. Und wir konnten uns bedanken bei Diakon Sven Vorderbrück, der an diesem Tag offiziell verabschiedet wurde. Sven hat 25 Jahre lang die Kinder- und Jugendarbeit in dieser Region mit viel Leidenschaft aufgebaut, durchgeführt und weiterentwickelt.

Dieses Bild ist aus
Datenschutzrechtlichen
Gründen im Internet nicht
zu sehen

Viele erfolgreiche Projekte gehen auf seine Initiative zurück, wie die Kinder- und Jugendbücherei oder die Kleiderkammer in Grevenbrück. „Seine“ Kinder und Jugendlichen in allen Herausforderungen der letzten Jahrzehnte nicht aus dem Blick zu verlieren, lag ihm vor allem am Herzen. Und so kam sogar aus Oldenburg ein langjähriger Weggefährte und ehemaliger Jugendmitarbeiter mit einer Fotoshow im Gepäck, um Sven Vorderbrück zu verabschieden.

Schon während des leckeren Essens nutzten die Gäste die Möglichkeit, sich mit „ihrem“ Jugendreferenten an alte Zeiten zu erinnern. Zurück in der Kirche entpflichtete Presbyter Lars Kirchhoff Sven Vorderbrück offiziell. Anfang November wird Sven Vorderbrück eine neue spannende Aufgabe außerhalb unserer Kirchengemeinde übernehmen.

„Lieber Sven, daran, dass wir hier „Kirche Kunterbunt“ feiern, bist du nicht unschuldig. Vor fünf Jahren sprang der „Kirche Kunterbunt“-Funke zu uns rüber. Dankeschön, dass wir gemeinsam spinnen, träumen, auf den Weg bringen, planen, um- und weiterdenken konnten. Du wirst uns hier sehr fehlen. Du bist jederzeit bei der „Kirche Kunterbunt“ und natürlich auch im Jugendbüro auf einen Kaffee willkommen!“



Dankeschön auch an das „Kirche Kunterbunt“-Team für die wunderschöne Deko, das vorzügliche Essen, Standbetreuung, für alle Vorbereitungen und Hintergrundarbeiten und Stühleschleppen und und und!!

Übrigens: Die nächste „Kirche Kunterbunt“ feiern wir am **1. März ab 11.00 Uhr** in Altenhundem – herzliche Einladung!!

Diakonin Kristina Ashoff





ADVENTSSAMMLUNG



Mit anpacken, wenn der Nachbar mal Hilfe braucht, das tröstende Wort an ein verletztes Kind, der Besuch bei einer einsamen Seniorin – tagtäglich erleben wir, dass Menschen füreinander da sind und sich gegenseitig stützen und unterstützen.

Was in Familien oder Nachbarschaften geschieht, ist ein wichtiger Kitt unserer Gesellschaft. Als Diakonie unterstützen wir solche Aktivitäten. Wir beraten und schulen Ehrenamtliche, stärken Selbsthilfegruppen und stellen Räume zur Verfügung.

Wir alle sind von Gott mit vielfältigen Gaben beschenkt – seien es Talente, Fähigkeiten oder unsere persönlichen Charakterzüge. Diese Gaben sind nicht nur für uns bestimmt, sondern dazu da, sie miteinander zu teilen und füreinander einzusetzen. So hat es Jesus in Gleichnissen gelehrt, und so heißt es auch im 1. Petrus-Brief: **"Dient füreinander mit der Gabe, die ihr von Gott bekommen habt."**

Wenn wir so handeln, machen wir etwas vom Reich Gottes erfahrbar.

Genau das ist der Herzenswunsch der Diakonie: Gaben zu teilen und an jene vor Ort weiterzugeben, die sie am dringendsten benötigen. Füreinander für hier.

Unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Jede Gabe zählt und trägt dazu bei, dass wir gemeinsam Gutes bewirken können.

Jetzt bargeldlos spenden und doppelt helfen: QR-Code scannen und spenden. Oder online unter fuereinanderhier.org. Jede digitale Spende an die Diakonie wird verdoppelt! (bis insgesamt max. 100.000€) oder per

Überweisung an: **Diakoniesammlung**
IBAN DE22 3506 0190 2001 1936 11
– Bitte geben Sie
„Adventssammlung 2025 - 41161“ an.



Zum Spenden scannen

AKTION BROT FÜR DIE WELT



**Schreib
die Welt
nicht ab.
Schreib sie
um!**

[brot-fuer-die-welt.de/
mitmachen](http://brot-fuer-die-welt.de/mitmachen)

Brot
für die Welt

Spendenkonto für Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE10 1006 10060500 5005 00
BIC GENODED1KDB



KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

**Beginn in Attendorn 19.30 Uhr
Beginn in Altenhundem 20.00 Uhr**

**Montag, 1. Dezember Altenhundem
Montag, 8. Dezember Attendorn**



FLOW

Eine schwarze Katze kann sich mit einigen anderen Tieren auf einem Segelboot vor einer alles überschwemmenden Flut in Sicherheit bringen. Sie sehen sich enormen Herausforderungen gegenüber, die nur durch Kompromisse und

Teamwork gemeistert werden können. Die Geschichte weckt viele Assoziationen von der Klimakrise über Flüchtlingsboote bis zur biblischen Geschichte der Arche Noah. Der atemberaubende Film verzichtet auf Sprache, umgeht eine Vermenschlichung der Tiere und handelt parabelhaft vom Miteinander und einer gelingenden Gemeinschaft. Seine eindrückliche Botschaft wird in betörenden Bildern voller geheimnisvoller Landschaften transportiert. Sehenswert ab 8.

**Montag, 5. Januar Altenhundem
Montag, 12. Januar Attendorn**

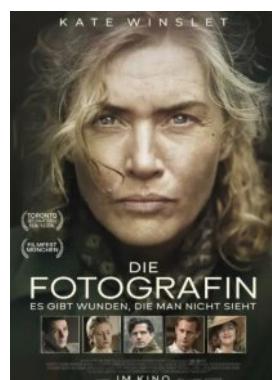


DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Ein iranischer Jurist wird zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran berufen, was auch das Unterschreiben von Todesurteilen beinhaltet. Während der blutigen Proteste gegen den Tod

der Jugendlichen Jina Mahsa Amini im September 2022 kommt es jedoch auch innerhalb der Familie zu Spannungen. Als die Waffe des Richters verschwindet, glaubt er, dass eine seiner Töchter dahintersteckt, und beginnt seine Angehörigen zu terrorisieren. Ein zuerst im gemächlichen Tempo sorgsam erzähltes Familiendrama, das sich zusehends zum Paranoia-Thriller wandelt, der in ein intensives Finale mündet. Sehenswert ab 16.

**Montag, 2. Februar Altenhundem
Montag, 10. November Attendorn**



DIE FOTOGRAFIN

In den 1930er-Jahren war die US-Amerikanerin Lee Miller als legendäres Ex-Modell und Muse des Surrealisten Man Ray bekannt. Mit Kriegsausbruch beginnt sie für die britische »Vogue« zu arbeiten, zunächst als Modefotografin,

schließlich als bei der US-Armee akkreditierte Kriegsberichterstatterin. 1945 entstehen ihre Aufnahmen in den gerade befreiten Konzentrationslagern Buchenwald und Dachau. Der in Rückblenden erzählte Film ermöglicht, nicht zuletzt durch die herausragende Hauptdarstellerin, die Neuentdeckung einer faszinierenden Persönlichkeit, deren Kriegsfotos ethische Fragen aufwerfen, die uns heute auch angesichts der Gefahren durch KI und Deepfakes beschäftigen müssen. Sehenswert ab 12.



GLAUBENSHÄPPCHEN AM ABEND

Mit „BLICKWECHSEL – Glaubenshäppchen am Abend“ startete im September in der Erlöserkirche Attendorn ein neues regelmäßiges Angebot in unserer Gemeinde - ein Gottesdienst mal anders: kürzer, persönlicher, mit bewegender Musik und lebensnahen Impulsen für den Alltag - dazu jedes Mal Fingerfood, Getränke und Begegnung.

Der erste Abend fand am 7.9. statt und gab wertvolle Denkanstöße zur Frage, was Freiheit für Christen bedeutet, aber auch, welche Grenzen Freiheit hat. Dazu wurden Lieder wie z.B. „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen oder „Frei zu sein“ von Heinz Rudolf Kunze gehört und bedacht. Über den unkonventionellen Stil dieser kleinen Impulse, aber auch über Dies und Das plauderten zahlreiche Besucherinnen und Besucher danach bei leckeren Getränken und Snacks.

Etwa alle zwei Monate sollen die Glaubenshäppchen sonntagabends um 18:00 Uhr verteilt werden. Das Besondere: Kein Abend gleicht dem anderen. Jeder „BLICKWECHSEL“ wird von einem anderen Team vorbereitet, und dadurch entstehen ganz unterschiedliche Stile und Ideen. Die Orgel darf sich ausruhen, denn mal weltliche Musik, mal moderne christliche Songs sind zu hören. Es gibt keine feste Liturgie und keine lange Predigt, sondern kurze Denkanstöße, die zum Ausklang der vergangenen Woche und für die neue Woche positive Gedanken geben sollen. Oft wird es um ein Thema gehen, das Menschen im Alltag bewegt – von tagesaktuellen politischen Themen unter der christlichen Lupe bis zu zeitgemäßen Glaubensfragen, von Fragen nach Sinn bis zu Momenten voller Freude. Dabei soll zu einem echten Blickwechsel eingeladen werden: Weg von dem, was uns kleinmacht, hin zu dem, was trägt; weg von dem, was belastet,

hin zu dem, was Mut macht, was auftanken lässt, was wundervoll ist am Christsein. Am Ende soll jede und jeder mit einer positiven Botschaft nach Hause gehen. Möglichkeiten für ein persönliches Gebet oder einen persönlichen Segen wird es jedes Mal im Anschluss geben.

„BLICKWECHSEL – Glaubenshäppchen am Abend“ soll Appetit auf mehr machen: mehr authentische Gemeinschaft, mehr lebendiger Glauben, mehr zeitgemäße, ermutigende Kirche. Nächste Termine:

04.01.2026

01.03.2026

10.05.2026

05.07.2026 - jeweils 18:00 Uhr

in der Erlöserkirche Attendorn.

Sei dabei!

SENIOREN- GEBURTSTAGS- CAFÉ



HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIOREN-GEBURTSTAGS-CAFÉ:

Am **09. Februar 2026 15.00 – 17.00 Uhr**
im WohnGut Saalhausen, Fasanenweg 8,
Lennestadt.

Alle Geburtstagskinder, die in den Monaten Oktober und bis Ende Januar 75 Jahre – 80 Jahre – 85 Jahre oder älter geworden sind, laden wir herzlich ein.

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro Altenhundem Fon: 02723-60011 oder unter Mail: lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de

	Sonntag	Attendorf	Finnentrop	Grevenbrück	Altenhundem
30.11.	1. Advent	09.30 Uhr Erlöserkirche L. Freund	15.00 Uhr Adventfeier mit Andacht , Pfr. Otmelinghaus im Gemeindehaus	09.30 Uhr Ev. Kirche Pfr. i.R. Behrensmeyer	11.00 Uhr Ev. Kirche Pfr. i.R. Behrensmeyer mit Gemeindechor
07.12.	2. Advent	09.30 Uhr Erlöserkirche Pfr. Schliebener	11.00 Uhr Christuskirche Pfr. Schliebener	14.30 Uhr Ev. Kirche in Feier , Pfr. Otmelinghaus	Grevenbrück, mit Advents- feier
14.12.	3. Advent	10.00 Uhr Erlöserkirche Weihnachtsgottesdienst mit Kindergarten Diakonin Ashoff	11.00 Uhr Christuskirche Pfr. Otmelinghaus	09.30 Uhr Ev. Kirche Pfr. Schliebener	11.00 Uhr Ev. Kirche Pfr. Schliebener mit „ Sound of Voice “
21.12.	4. Advent	09.30 Uhr Erlöserkirche L. Freund/Pfr. Schliebener	11.00 Uhr Christuskirche L. Freund	09.30 Uhr Ev. Kirche Pfr. Otmelinghaus	11.00 Uhr Ev. Kirche Pfr. Otmelinghaus mit Volksliedergruppe
24.12.	Heiligabend		15.00 Uhr Rathausplatz Ökumenische Vesper Prädikant Dröpper 15.00 Uhr Erlöserkirche Krippen-Musical , Team		15.00 Uhr Ev. Kirche Familiengottesdienst mit Krippen-Musical Pfr. Otmelinghaus und Team
24.12.	Heiligabend		17.00 Uhr Erlöserkirche Vesper Sup. Dr. Grote	17.00 Uhr Christuskirche Vesper Pfr. Schliebener	17.00 Uhr Ev. Kirche Vesper Pfr. Otmelinghaus
24.12.	Heiligabend		22.00 Uhr Erlöserkirche Mette M. Schebitz		22.00 Uhr Ev. Kirche Mette Pfr. Otmelinghaus
25.12.	1. Weihnachts- tag			10.00 Uhr Christuskirche Pfr. Schliebener, mit Chor	
26.12.	2. Weihnachts- tag				10.00 Uhr Ev. Kirche Pfr. Otmelinghaus
28.12.	1. So. n. Weihnachten	09.30 Uhr Erlöserkirche Pfr. Otmelinghaus			11.00 Uhr Ev. Kirche Pfr. Otmelinghaus
31.12.	Silvester	16.00 Uhr Erlöserkirche Pfr. Schliebener	18.00 Uhr Christuskirche Pfr. Schliebener	16.00 Uhr Ev. Kirche Pfr. Otmelinghaus	18.00 Uhr Ev. Kirche Pfr. Otmelinghaus
Abendmahl		Kirchenkaffee			Kindergottesdienst



Kinder-
gottesdienst



Kirchen-
kaffee



Abend-
mahl

Sonntag	Attendorn	Finnentrop	Grevenbrück	Altenhundem
	Erlöserkirche	Gemeindehaus	Ev. Kirche	Gemeindehaus EnNest
01.01.	Neujahr	11.00 Uhr Pfr. Schliebener und Kantor Kimpel		
04.01.	2. So. n. Weihnachten	09.30 Uhr Pfr. Schliebener 18.00 BLICKW3CHSEL	09.30 Uhr Pfr. Schliebener	11.00 Uhr Pfr. Otmelinghaus
11.01.	1. So. n. Epiphanias	09.30 Uhr Familien- Gottesdienst Lego-Tag im „lebensfröh“ , Pfr. Otmelinghaus	11.00 Uhr Pfr. Otmelinghaus	11.00 Uhr Pfr. Schliebener
18.01.	2. So. n. Epiphanias	09.30 Uhr Prädikant Dröpper	11.00 Uhr Prädikant Dröpper	09.30 Uhr Familien- Gottesdienst Lego-Tag Pfr. Otmelinghaus
25.01.	3. So. n. Epiphanias	09.30 Uhr Probe-Gottes- dienst, Prädikant Dr. Freund	11.00 Uhr N.N.	09.30 Uhr Pfr. Otmelinghaus
01.02.	Letzter So. n. Epiphanias	09.30 Uhr Prädikant Schebitz	11.00 Uhr Prädikant Schebitz	09.30 Uhr Pfr. Otmelinghaus
08.02.	Sexagesimae	09.30 Uhr Pfr. i. R. Schulz	11.00 Uhr Pfr. i. R. Schulz	09.30 Uhr Pfr. Otmelinghaus
15.02.	Estomihi	09.30 Uhr Pfr. Otmelinghaus	11.00 Uhr Pfr. Otmelinghaus	09.30 Uhr Pfr. a. D. Weber
22.02.	Invokavit	09.30 Uhr Pfr. Otmelinghaus	11.00 Uhr Pfr. Otmelinghaus	09.30 Uhr Prädikant Dröpper
	Abendmahl	Kirchenkaffee	Kindergottesdienst	Winterkirche im Gemeindehaus
GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN-EINRICHTUNGEN				
St. Liborius Attendorn	Haus Mutter Anna Attendorn- mittwochs 10.30 Uhr	Franziskaner Hof Attendorn- mittwochs 10.30 Uhr	Haus Habbecke Heide Finnentrop mittwochs 11.00 Uhr	Haus Habbecke Heide Finnentrop mittwochs 11.00 Uhr
03.12., 07.12., 07.01., 21.01., 04.02., 18.02.	28.01., 25.02.	10.12., 14.01., 11.02		17.12., 21.01., 18.02.
Richard-Winkel Zentrum Maumke- montags 16 Uhr	Josefinum Altenhundem donnerstags 10.30 Uhr	Bremm'sche Stiftung Silberg donnerstags 10.30 Uhr	WohnGut Saalhausen freitags 10 Uhr	St. Franziskushaus Elspe, mi.11.00 Uhr
15.12., 19.01., 23.02.	11.12., 08.01., 12.02.	18.12., 15.01., 19.02.	05.12.,09.01., 06.02.	17.12., 23.01.(17h), 25.02.



KERZENANDACHTEN AM RENOVIERTEN WICHERNKRANZ



Unter viel Zeitaufwand wurde der 2008 in der Wagenbauerhalle entstandene und in die Jahre gekommene Riesen-Wichernkranz im Sommer durch die „StattPiraten“ Hubert Bock, Jürgen Junge und Ralf Springob sorgfältig renoviert. So wird er wieder stimmungsvoll vor der Erlöserkirche leuchten und an das Herzensanliegen des „Adventskranzerfinders“ und „Vaters der Diakonie“ Johann Hinrich Wichern (1808-1881) erinnern, mittellosen Kindern Ausbildung und Förderung zu gewähren.

Die Kerzenandachten mit Besinnung und Musik am Attendorner Wichernkranz finden in dieser Adventszeit **montags, mittwochs und freitags um 18.00 Uhr** nach dem Abendläuten vor der

Erlöserkirche statt. Mitgestaltet u.a. von der Musikschule, tragen Gäste aus Öffentlichkeit und Ökumene mit Geschichten und Gedanken zum Advent dazu bei, mit Klein und Groß besinnlich Advent zu feiern, ohne dabei die Problematik der Kinderarmut zu vergessen. Die dabei gesammelten Gaben dienen der Finanzierung von Gutscheinen für Schulbedarf, mit denen zu Schulbeginn wieder zahlreiche Familien unterstützt wurden.

Schon jetzt den Wagenbauern für ihr ökumenisch-ehrenamtliches Engagement, aber auch Ihnen und allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

(SPENDEN: KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11 „Mandant 41161 - 210005“)



Wagenbauerhalle mit Klapperstorch und „StattPiraten“

Ein Adventskranz mitten im Sommer?! – Bei der dringend notwendigen „Verjüngungskur“ des Wichernkranzes in der Wagenbauerhalle geriet sogar der Klapperstorch ins Trudeln.



Foto: v.l. Ralf Springob, Hubert Bock und Jürgen Jung



ADVENT

HERZLICHE EINLADUNG ZU ADVENTSFEIERN UND GOTTESDIENSTEN IM ADVENT

1. Advent:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, **30.11.** um **11 Uhr** mit dem **Gemeindechor** in der **Ev. Kirche Altenhundem**.

Ebenfalls am Sonntag, **30.11.** treffen wir uns um **15 Uhr** zur **Andacht und Adventsfeier** für Große und Kleine im **Ev. Gemeindehaus Finnentrop**.

2. Advent:

Am Sonntag, **7.12.** treffen wir uns um **14.30 Uhr** im **Ev. Gemeindezentrum Grevenbrück** zum **Gottesdienst und anschl. Advents-Kaffee-Trinken** mit dem ganzen Bezirk und dem CVJM. Herzliche Einladung für Montag, **8.12. von 15.00 – 17.00 Uhr** zur **Gemeinde-Adventsfeier** im **Ev. Gemeindehaus Attendorn**. Bitte bei Margret Krüger bis zum **4.12.** anmelden (02722 – 8520).

3. Advent:

Am Sonntag **14. Dezember** gibt es um **10 Uhr** einen **Familiengottesdienst mit dem Kindergarten-Team** in der **Erlöserkirche Attendorn** und um **11 Uhr** einen **Gottesdienst mit dem Chor „Sound of Voice“** in der **Ev. Kirche Altenhundem**.

4. Advent:

Am Sonntag, **21. Dezember** gibt es um **11.00 Uhr** einen **Singgottesdienst mit der Volksliedergruppe** in der **Ev. Kirche in Altenhundem**.

EINLADUNG ZUR KRIPPENFAHRT

Am Dienstag, **6. Januar 2026** möchten wir zu unserer **1. Krippenfahrt** aufbrechen: Wir fahren nach Schmallenberg zur großen Krippe in der St. Alexander oder in die kleinere Ev. Lichterkirche Schmallenberg-Gleidorf. Dann geht es weiter nach Saalhausen zum Kaffeetrinken ins WohnGut und zur Besichtigung der dortigen Pfarrkirche mit Krippe. Zum Abschluss sind wir eingeladen in die Krippenausstellung mit Legobausteinen in der Familienkirche in Attendorn. Wir fahren mit einem Bus. Zustieg an den aufgeführten Haltestellen möglich:

Abfahrt:

13.10 Uhr Bushaltestelle Attendorn Seewerngraben

13.40 Uhr Bushaltestelle Bahnhof Grevenbrück

13.55 Uhr Bushaltestelle Altenhundem Krankenhaus

14.10 Uhr Bushaltestelle Kirche Saalhausen

Rückkehr:

18.15 Uhr Bushaltestelle Attendorn Seewerngraben

18.45 Uhr Bushaltestelle Bahnhof Grevenbrück

19.05 Uhr Bushaltestelle Altenhundem Krankenhaus

19.25 Uhr Bushaltestelle Kirche Saalhausen

Kosten: 20 Euro (zu bezahlen im Bus)



Anmeldung: bis **1. Januar 2026** - in unseren Gemeindebüros oder bei Pfr. Christoph Otminghaus, Mail: christoph.otminghaus@ekvw.de

Unser Gemeindeleben

Pfarrer i. R. Volker Bäumer erzählte der Frauenhilfe Würdinghausen mit ihren Männern in einem interessanten Vortrag über seine Reise mit einer Delegation des Kirchenkreises nach Sumatra in den Partnerkirchenkreis in Indonesien.



Die Wasserburg Hainchen im Siegerland war das Ziel für einen Ausflug der Frauenhilfe Würdinghausen. Pfarrer i.R. Volker Bäumer und Paul Breuer erzählten von der Geschichte der Burg und bereiteten der Gruppe einen schönen Nachmittag.



Im Oktober trafen sich die Frauen der Frauenhilfen Würdinghausen und Grevenbrück und die Frauengruppe Finnentrop im Gemeindehaus EnNest mit Superintendent i. R. Klaus Majorek. Eine Andacht zu Erntedank und ein Vortrag über das Leben von Elisabeth von Thüringen machten das Beisammensein mit Kaffee-trinken zu einem besonderen Nachmittag. Die Kollekte von 80 Euro kommt dem Warenkorb Altenhundem zugute.

Im Sommer verbrachten die Frauen der Frauengruppe Finnentrop/ Fretter einen fröhlichen Nachmittag in der Eisdiele in Elspe.



im Rückblick



Unter dem Motto „Komm' den Frieden wecken“ haben Vertreter von sechs Religionsgemeinschaften gemeinsam mit zahlreichen Besuchern beim Stadtfest Lennestadt vor dem Rathaus in Altenhundem ein Friedensgebet gehalten. Prädikant Wolfgang Dröpper nahm für unsere Kirchengemeinde teil.



Der Friedensweg der Religionen mit Start in Attendorn-Ennest, an dem zahlreiche Gemeindeglieder teilnahmen, endete im „lebensfroh.Kirche im Laden“, wo man bei einem Imbiss noch ins Gespräch kam.



Dieses Bild ist aus Datenschutzrechtlichen Gründen im Internet nicht zu sehen



Die Begegnung der Religionen zum Motto "Die bunte Welt der Religionen" fand am 11. Oktober statt - viele kleine Mitmach-Projekte gaben wieder spannende und teilweise kreative Einblicke in die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der fünf großen Weltreligionen.



Im September startete die neue Konfirmandengruppe KA7 mit Pfarrer Christoph Otminghaus. Viel Spaß hatten die Jugendlichen beim Gospel-Workshop im Gemeindehaus Finnentrop. Den Gottesdienst am Samstagabend in der Christuskirche gestaltete die Gruppe mit ihrem Gesang.

Die letzte Sommer-Wanderung führte in die Hubertus-Kapelle Rüspe.



Das Team des Martin-Luther Kindergartens bei einem Gesundheits-Tag.



Die Bücherei Frey in Attendorn hatte die Räume an einem Abend nach Geschäftsschluss für die Frauen des EVATreffs Altenhundem geöffnet. Gut versorgt konnte man nach Herzenslust in dem Angebot stöbern.



Zur Wiedereröffnung der Kinder- und Jugendbücherei in Grevenbrück gab es einen literarischen Gottesdienst und ein Frühstück, bevor die Räume besichtigt werden konnten. Das Team Claudia und Stefanie nahm gute Wünsche von der Vorsitzenden des Presbyteriums Juliane Schnittka entgegen und freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

MUSIK

HERZLICHE EINLADUNG:

ADVENTSKONZERT mit dem Leipziger

Blechbläserquintett

„emBRASSment“,

Sonntag 30.11.2025 um 17:00 Uhr

in der Erlöserkirche Attendorn,

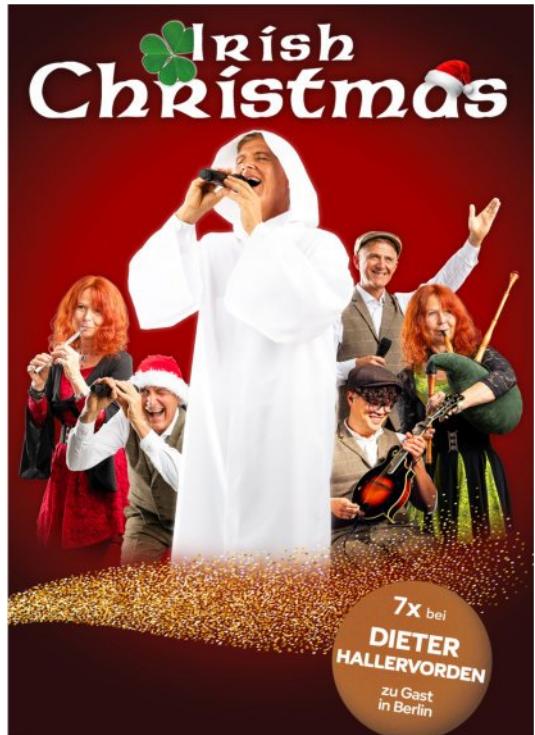
Tickets gibt es in der Attendorner Tourist-Information,
über die Website www.tickets.attendorn.de, über die
Tickethotline 0180 6050400

Tickets 15 Euro

Abendkasse: 17 Euro



Veranstalter: Kulturring Attendorn



The Irish Christmas Show präsentiert Musik, Fun & Stories von der Grünen Insel. **Sonntag, 30.11.2025 um 19 Uhr in der Ev. Kirche in Altenhundem.**

Tickets im VVK: 30 Euro zzgl. Gebühr bei WieWoWatt Altenhundem sowie online bei Reservix.de und Eventim.de. Infos unter www.irish-christmas.de

Musikschule Attendorn

In festlicher Atmosphäre lädt die Musikschule zum traditionellen **ADVENTSKONZERT am 07.12. um 17 Uhr** in die Erlöserkirche Attendorn ein. Verschiedene Ensembles und Solisten gestalten ein stimmungsvolles Programm mit winterlichen und adventlichen Klängen.

Offenes Weihnachtsliedersingen mit dem Chor Just for fun

Singen für das Weihnachtswunder von WDR 2

Der Pop- und Gospelchor Just for fun lädt herzlich zu einem offenen Weihnachtsliedersingen in der evangelischen Kirche Grevenbrück ein.

Am **11.12.2025 ab 18.30 Uhr** ist jedermann eingeladen, in adventlicher Stimmung mit dem Chor Weihnachtslieder zu singen. Kommen Sie alleine, bringen Sie Familie, Freunde, Kinder oder Enkelkinder mit. Gemeinsam schaffen wir adventliche Stimmung und Vorfreude auf Weihnachten. Gemeinsam singen, zuhören und genießen soll der Abend ermöglichen. Und um die Weihnachtsfreude zu teilen, sammelt der Chor Spenden für das Weihnachtswunder von WDR 2.

Aus der „Konfetti“-Arbeit

Fäden sind durch die Altenhundemer Kirche gespannt – wie ein großes Spinnennetz: Altarraum, Kanzel, Empore, Taufbecken, Säulen und Stühle – alles ist miteinander verbunden.



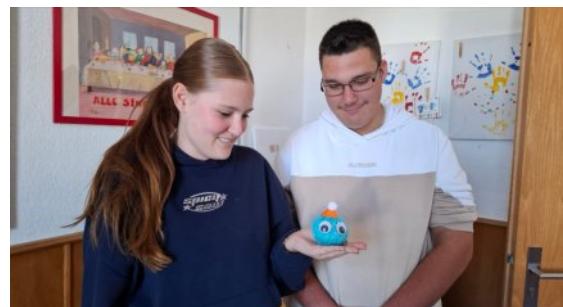
Mittendrin hängen Zettel. Und überall klettern und krabbeln die „Konfettis“ herum und versuchen, dem Ablauf eines Gottesdienstes auf die Spur zu kommen.



Der Gloria-Zettel lenkt den Blick in die Höhe, und heim

Glaubensbekenntnis sind die Jugendlichen ganz nah am Kreuz. Und was macht eigentlich einen Gottesdienst zu einem Gottesdienst? Ein Talar? Die Kollekte? Die Bibel? Oder viele Menschen in der Kirche??? Und wie wünschen sich die Jugendlichen einen Gottesdienst? Auf jeden Fall mit Essen, soviel stand schnell fest. Was macht für dich eigentlich einen Gottesdienst aus? Was gehört unbedingt dazu?

Übrigens: Die „Konfetti“-Gruppe hat jetzt ein Maskottchen! „Knölli“ hat im September das Licht der Welt erblickt, Geburtshelfer waren zwei Teammitglieder.



Im Oktober ging es dann eher bunt zu: Die „Konfetti“ bearbeiteten Bibelgeschichten und gestalteten sie mit der Methode „Bible Art Journaling“. Probier es doch auch mal aus!



KINDER-LEGO-TAGE IM JANUAR 2026

Die Evang. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt hat vom 28.3. bis 30.3.2025 ihr erstes Lego-Bauprojekt im Bezirk Finnentrop für 30 Kinder und Jugendliche durchgeführt. Das wollen wir wiederholen.



LegoTage in 2026
In den 3 weiteren Kommunen führen wir den Bau der Lego-Stadt durch: Immer an 4 Tagen:

- Donnerstag: 15.00 – 18.00Uhr (nur für

Kids)

- Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr (nur für Kids)
- Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr (mit Eltern)
- Sonntag: Familiengottesdienst mit Ausstellung .

Die Zielgruppe sind Kinder von 6-12 Jahren und ihre Eltern.



Die Teilnehmendengebühr beträgt pro Kind 10 Euro für Material und Verpflegung.



Wer will Lego-Steine spenden?

Für ein Lego-Nachfolgeprojekt mit Familien suchen wir noch kostenlos Legosammlungen, Bausteine, Figuren, Lego-Platten.

Bitte in den Gemeindebüros abgeben oder bei: Christoph Otminghaus: c.otminghaus@ekvw.de melden.

OSTERKRIPPE Open AIR in Finnentrop

Zusätzlich ist ein gemeinsames Projekt aller 4 Bezirke geplant: Mehrere Familien sollen je eine Station der Passionsgeschichte darstellen und zu einer gemeinsamen Ausstellung zusammenfügen.

Dieses Projekt der „Passions- und Osterkrippe“ ist orientiert an der Lego-Ausstellung der Wallfahrtskirche Werl. Als Ausstellungsfläche ist der „Lennepark“ in Finnentrop unterhalb der evang. Kirche in der Passionszeit vorgesehen.



Termine und Anmeldung:

Jeweils über den Link oder den QR-Code: <https://forms.churchdesk.com/f/Mpj7sRzeR4>

- Attendorn (Lebensfroh) : 8.1.-11.1.2026 – Abschluss: Sonntag, 11.1. um 11.00 Uhr
- Grevenbrück (Gemeindehaus und Kirche) 15.1.-18.1.2026 – Abschluss: Sonntag, 18.1.26 .
- Altenhundem (Gemeindehaus) 29.1. bis 1.2. 26 – Abschluss: Sonntag 1.2. um 11.00Uhr
Familiengottesdienst



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

wie ihr und Sie bestimmt mitbekommen habt, hat Sven Vorderbrück Ende Oktober unsere Kirchengemeinde verlassen und eine neue spannende Aufgabe übernommen.

Zum Redaktionsschluss Anfang Oktober stand leider noch nicht fest, inwieweit ich oder andere seine Gruppen in welchem Rhythmus zusätzlich übernehmen können. Dies betrifft sämtliche Gruppen, die mit einem * versehen sind: Für den konkreten Termin können Sie sich und könnt ihr euch gerne an mich wenden. Dankeschön für euer und Ihr Verständnis!!

Diakonin Kristina Ashoff



UNSERE ANGEBOTE FÜR KIDS IM GRUNDSCHULALTER

- **Jungschar 14tägig mittwochs, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr**
Friedenskirche, Alte Handelsstraße 21, Attendorn *
- **Kindergruppe „Rasselbande“ i.d.R. monatlich freitags 15.30 - 17.00 Uhr: 19.12., 23.01. 27.02.**
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, Altenhundem (Diakonin Kristina Ashoff)
- **Jungschar 14tägig montags, 16.00 - 17.30 Uhr**
Ev. Gemeindehaus, Lennestr. 7, Finnentrop *
- **Jungschar 14tägig montags, 16.00 - 17.30 Uhr**
Ev. Gemeindehaus, Siegener Str. 13, Grevenbrück *

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

- **„TeenTreff“ montags 18.00 - 21.00 Uhr**
Ev. Gemeindehaus, Westwall 55, Attendorn *
- **Jugendtreff 14tägig donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr**
Ev. Gemeindehaus, Siegener Straße 13, Grevenbrück *
- **Jugendtreff 14tägig Freitags, 18.00 - 20.00 Uhr**
Ev. Gemeindehaus, Lennestr. 7, Finnentrop *
- **„TeenTreff“ i.d.R. 4. Freitag im Monat, 17.15 - 19.15 Uhr: 19.12.2025, 23.01. und 27.02.2026**
Ev. Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, Altenhundem (Diakonin Kristina Ashoff)
- **Jugendtreff „Cross-Bike“ wöchentlich mittwochs, 18.00 - 20.00 Uhr**
Friedenskirche, Alte Handelsstraße 21, Attendorn *



Du möchtest wissen, was bei uns gerade so los ist? Als einer der Ersten den Durchblick haben? Informiert sein über neue Angebote und Projekte? Folge uns auf Insta!! Du findest uns unter ev.jugendattendorf.lennestadt und erfährst hier einiges aus erster Hand. Schau doch mal drauf!!



WEIHNACHTSMUSICAL in Attendorn



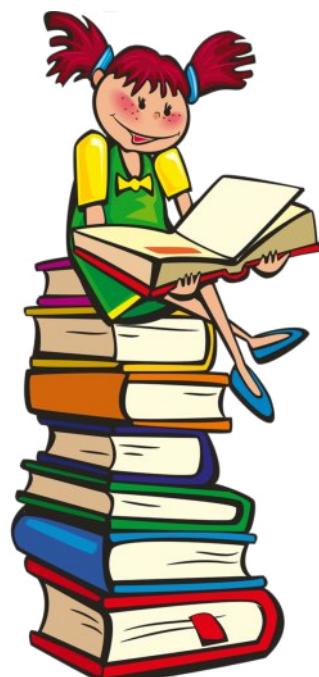
In der Erlöserkirche Attendorn wird zur Zeit jeden Sonntag fleißig für das diesjährige Weihnachtsmusical geprobt. Lieder werden voller Vorfreude gesungen und einstudiert, Erzähler und Darsteller üben Texte und werden in Szene gesetzt. Kinder und MitarbeiterInnen freuen sich darauf, Euch und Ihnen Weihnachten musikalisch nahe zu bringen und laden herzlich ein, am **Heiligabend um 15.00 Uhr in der Attendorner Erlöserkirche** dabei zu sein.

ÜBERNACHTUNG FÜR MÄDCHEN

Girls aufgepasst!!



Wir planen eine Übernachtung für euch – am **6. März 2026** im Ev. Gemeindehaus in Altenhundem. Natürlich mit leckerem Essen und einem spannenden Programm bis in die Nacht, bevor es in die Schlafsäcke geht. Lasst euch überraschen!! Konkrete Infos gibt's im Februar bei Diakonin Kristina Ashoff – aber tragt den Termin gerne schon mal in den Kalender ein.





GRUPPEN



Frauen

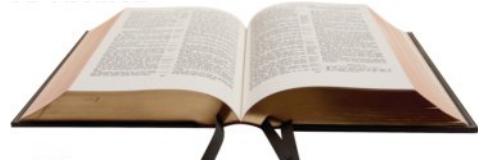
Frauen-Frühstück Attendorn
jeden 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr
im Gemeindezentrum Attendorn
Kontakt: Marja Ernst ☎ 02722-2365 und
Barbara Kuhl ☎ 02722-52017

Frauentreff Finnentrop
in der Gnadenkapelle Fretter
Termin: nach Vereinbarung
Kontakt: Bezirksbüro
☎ 02721-7296

Frauenhilfe Grevenbrück
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindezentrum Grevenbrück
Kontakt: Gudrun Kreidewolf ☎ 02721-20246

Frauenhilfe Würdinghausen
jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im
Emmaus-Zentrum Würdinghausen
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

EVATreff
jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem
Kontakt: Christa Stahl ☎ 02721-9539938



Bibel und Themen

Bibelgesprächskreis Grevenbrück
Büchereiraum im Gemeindehaus in
Grevenbrück
Kontakt: Pf. i. R. Keßler, 0171-1888611
Termine:
16.12., 19.01. und 23.02. um 18.00 Uhr

Hauskreis Attendorn
jede Woche nach Absprache
Kontakt: Melanie und Lars Kirchhoff
☎ 02722-53746

Online-Gebetskreis
nach Absprache
Kontakt: Melanie Kirchhoff ☎ 02722-53746

Ökumenischer Arbeitskreis
zweimal im Jahr nach Absprache
Kontakt: Dr. Albrecht Brodhun
☎ 0170-9280539



Sport, Geselliges und Verschiedenes

Tischtennis für Erwachsene
jeden Dienstag um 17 Uhr im Gemeindehaus
En-Nest in Altenhundem
Kontakt: Wolfgang Krause ☎ 01639011625



Spiele-Nachmittag
jeden 3. Dienstag in den Wintermonaten
um 15 Uhr im Emmauszentrum Würdinghausen
am 16.12. 2025, 20.01. und 17.02. 2026
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996



ANGEBOTE UND ARBEITSKREISE

Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Attendorn

Kontakt: Maria ☎ 02722-6379774

Arbeitsgruppe Amnesty International (ai)

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:

Jochen Pfeiffer ☎ 02721-80886

oder Werner Liesmann ☎ 02723-959631

Diakoniekreis Grevenbrück
im Gemeindehaus Grevenbrück
nach Vereinbarung

Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler

☎ 0171-1888611

Es werden noch MitarbeiterInnen gesucht!

Gesprächskreis für Angehörige seelisch Kranker
Unterstützung und Hilfe im Umgang mit den
Erkrankten, Informationen über typische
Krankheitsbilder und deren Auswirkungen sowie
Informationen über Behandlung und weitere
Begleitungsmöglichkeiten.

Kontakt: ☎ 02723-608493

Krebshilfegruppe

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat,
14.30 - 16.30 Uhr im St. Josefs-Hospital

Altenhundem.

Vielfältige Möglichkeiten zu Kontakt,
Beratung und Begleitung für Menschen mit allen
Krebserkrankungen.

Kontakt: Ute Heller ☎ 02721-10259



Kinder und Jugendbücherei

Grevenbrück:

Erdgeschoss Gemeindehaus, Siegener Str. 13
dienstags und donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Attendorn:

Gemeindehaus, Westwall 55
montags und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr



Musik

Kirchenchor Attendorn

dienstags um 19.30 Uhr

Leitung: Marike Stadermann

Kontakt: Ada und Gerhard Brand ☎ 02722-51923

Posaunenchor Attendorn

donnerstags um 19.15 Uhr

Leitung: Julius Giese

Kontakt: Jens Dolligkeit ☎ 0151-67236711

Kirchenchor Finnentrop

dienstags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gemeindepfarramt ☎ 02721-7296

Gemeindechor Lennestadt-Kirchhundem

montags um 19.00 Uhr im EnNest.

Kontakt: Annegret Reinwarth

☎ 02723-5223 o. 02723-717937

Gospelchor "Sound of Voice"

dienstags um 20.00 Uhr im EnNest.

Kontakt: Ulrike Wesely ☎ 0160-96643905

„Kleine Volksliedergruppe“

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

um 17.00 Uhr im „EnNest“

Kontakt: Gemeindepfarramt ☎ 02723-60011





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG



Attendorn

Finnentrop



Lennestadt-Kirchhundem



Grevenbrück



AMTSHANDLUNGEN

Taufen:

Attendorn

Grevenbrück

Finnentrop

Lennestadt-Kirchhundem

"Ich will dich segnen und du sollst ein
Segen sein"

(Genesis 27,29)



Trauungen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück

Lennestadt-Kirchhundem



Beerdigungen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück

Lennestadt-Kirchhundem

Es gibt erfülltes Leben trotz vieler
unerfüllter Wünsche.

Dietrich Bonhoeffer





BERATUNG UND HILFE

AIDS-Hilfe Olpe

Westfälische Str. 88, Olpe ☎ 02761-40322

Alleinerziehende Mütter und Väter

Kontakt: Carola Heer ☎ 02723-608-221

AufWind - Kath. Jugend- und Familiendienst

Gartenstr. 6, Lennestadt-Altenhundem

☎ 02723-688910

Bamenohler Str. 248, Finnentrop

☎ 02721-6025830

Bürgerhilfe Finnentrop

Am Markt 1 – im Rathaus Finnentrop

☎ 0175-5119073

✉ buergerhilfe-finnentrop@web.de

Caritas Kontakte

Attendorn ☎ 02722-9541-74664

Finnentrop ☎ 02721-97627018

Lennestadt und Kirchhundem ☎ 02723-95560

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises

Lüdenscheid-Plettenberg

Bahnhofstr. 25, Plettenberg

Zentrales ☎ 02391-9540-0

AGIL Seniorenbüro Freiwilligenzentrale (siehe Seite 32)

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ 02391-9540-25

Suchtberatung: ☎ 02391-9540-20

EiL- Ehrenamt in Lennestadt

Kontakt und Alltagsgespräche am Telefon

Kontakt: Andrea Schiller

☎ 02723-608-220

Frauenberatungstelle Kreis Olpe

Friedrichstr. 24, Olpe ☎ 02761-1722

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

☎ 116016 24 Stunden besetzt!

Jugendhilfe Fachdienste Kreis Olpe

☎ 02761-810

Kleiderkammer Finnentrop

der Kath. Kirche Bamenohler Str. 258,

Finnentrop, Nähe Bahnhof

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Frau Beck ☎ 02721-70609

und Frau Kleine ☎ 02721-5570

Kleiderkammer Grevenbrück

in der Trödelkiste im Gemeindehaus,

Siegener Str. 13,

dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr

Kompass (kath. Jugend & Familiendienst)

☎ 0151-68813799

Männerberatung „Echte Männer reden“

KSD Olpe

☎ 02761-8368-1623

Möbelbörse

siehe Seite 35 „lebensfroh“

Schuldnberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

Schwangerenberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

Sozialpsychiatrischer Dienst

Hilfeleistungen für Menschen mit seelischen Problemen, Suchtproblemen sowie geistigen Behinderungen

Thomas-Morus-Platz 1, Lennestadt

☎ 02723-608-494

Tafel Attendorn

siehe Seite 35 „lebensfroh“

Warenkorb Finnentrop

St. Anna-Str. 4, Lenhausen (ehem. Grundschule)

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3.

Dienstag/Mittwoch im Monat 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt: Iris Drexelius ☎ 0151-65404434

Warenkorb Lennestadt

Lebensmittelausgabe

in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle

im kleinen Saal

17.12. 2025, 14.01. und 18.02. 2026

jeweils von 13.00 bis 17.30 Uhr



lebensfroh

 KIRCHE IM LADEN

Danziger Str. 2,
57439 Attendorn



lebensfroh. Kirche im Laden
Gerhard Oevermann
☎ 02722-5408691 und
✉ gerhard.oevermann@ekvw.de



Diakonisches Werk,
AGIL Seniorenbüro
Freiwilligenzentrale
Sprechstunde
nach Vereinbarung
Anne Jahn ☎ 0151-28089651
✉ a.jahn@diakonie-luedenscheid-plettenberg.de

ANGEBOTE

Attendorner Tafel jeden letzten Dienstag des Monats von **14.00 bis 17.00 Uhr**

An allen anderen Dienstagen findet eine kleinere Ausgabe am Vormittag von **10.00 bis 11.30 Uhr** statt.

Sylvelin Karsunký ☎ 02722-7648
Spendenkonto „Attendorner Tafel“
Sparkasse ALK
IBAN DE22 4625 1630 0000 0149 51

Die Selbsthilfegruppe „Depressionen“ trifft sich am zweiten Freitag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

(Informationen erhalten Sie über das DRK in Olpe) ☎ 02761-2643

„Eine Angst vor der Angst“ (Selbsthilfegruppe)
Treffen am 1. und 3. Dienstag sowie am 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von **18.00 bis 20.00 Uhr**.

Heiß und herhaft

(Suppentag im lebensfroh)
am 2. Dienstag im Monat um **12.00 Uhr**
Anmeldung: Anne Jahn ☎ 0151-28089651
oder: freiwilligenzentrale@diakonie-luedenscheid-plettenberg.de

Kleiderkammer

montags von **14.00 bis 16.00 Uhr** und mittwochs von **14.00 bis 17.00 Uhr**

☎ 02722-5408691 oder Claudia Schulz ☎ 0176-97768499

Möbelbörse montags und mittwochs von **14.00 bis 16.00 Uhr**

Förderband ☎ 02722-6341491 oder ☎ 0160-3010910

Reparaturcafé: Reparatur von Elektrogeräten und Ähnlichem

Termine auf Anfrage

Michael Greve-Röben ☎ 02722-630921
☎ 0177-6800737 ✉ m.greve1@gmx.de

„Silberpfeile“ (Strickclub)

jeden 1. Donnerstag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Margret Krüger ☎ 02722-8520

Tanzen im Sitzen am ersten und dritten Dienstag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Renate Biecker-Klaas
☎ 02722-9689998

Waffelcafé-Tag

donnerstags von **15.00 bis 17.00 Uhr**
Es gibt Waffeln und heiße Getränke.

KINDER-UND JUGENDBÜCHEREIEN

IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Lesen öffnet Türen zu neuen Welten – und genau das möchten die Ev. Büchereien in Attendorn und Grevenbrück allen Kindern ermöglichen.

Bei uns sind die Anmeldung und Ausleihe kostenlos und jedes Kind oder Jugendliche ist herzlich willkommen – unabhängig von Religion oder Herkunft.

Es warten bunte Geschichten, spannende Abenteuer, Fantasy-Bücher sowie liebevoll ausgewählte Kinder- und Bilderbücher auf euch.

Also: **Kommt vorbei, schnappt euch ein Buch – und ab geht's ins Abenteuer!**

ATTENDORN

Westwall 55 / 57439 Attendorn

Mail: Kijubuch.attendorn@t-online.de

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs:

15:00 bis 18:00 Uhr



LENNESTADT-GREVENBRÜCK

Siegener Straße 13 / 57368 Lennestadt

Mail: Buch-Kids.Grevenb@t-online.de

Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags:

16:00 bis 18:00 Uhr

